Speiseröhrenkrebs – je früher erkannt, desto besser die Heilungschancen

Modernste Diagnostik und Therapie am Klinikum Lüneburg

Pro Jahr erkranken in Deutschland etwa 7.200 Menschen neu an Speiseröhrenkrebs, meistens im höheren Lebensalter. Männer sind häufiger betroffen als Frauen. Da es keine Früherkennungsangebote gibt, wird nur jeder siebte Tumor in einem frühen Stadium entdeckt. Umso wichtiger für die Behandlung sind Expertise, Erfahrung und modernste technische Ausstattung, wie sie das Speiseröhrenkrebszentrum des Klinikums Lüneburg bietet.

Symptome ernst nehmen

Typische Beschwerden sind Schluckbeschwerden, Appetitlosigkeit und schneller Gewichtsverlust, Erbrechen von Blut oder schwarz gefärbter Stuhlgang. Auch wenn nur eines dieser Warnsignale häufiger auftritt, sollten Betroffene einen Arzt aufsuchen.

Diagnose verschafft Klarheit

Je früher Speiseröhrenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Die Diagnose erfolgt über eine Speiseröhrenspiegelung und eine endoskopische Ultraschalluntersuchung. Eine ergänzende Computertomographie (CT) liefert Bildmaterial zur Ausbreitung des Krebses im Körper und zielgenauen Behandlungsplanung.

Individuelle Therapie

Die Behandlung von Speiseröhrenkrebs erfordert ein professionelles medizinisches Umfeld und erfahrene Ärzte. In Nordostniedersachsen ist das Klinikum Lüneburg eines der führenden Häuser und verfügt über langjährige Erfahrung in der Diagnose und Therapie dieser Erkrankung.

Wie in allen Krebszentren des Klinikums Lüneburg werden Patienten mit Speiseröhrenkrebs ganzheitlich und in allen Phasen ihrer Erkrankung betreut und versorgt. In interdisziplinären Tumorkonferenzen wird individuell für jede einzelne Patientin und jeden Patienten die bestmögliche Therapie besprochen und abgestimmt.

Abhängig vom Erkrankungsstadium und der gesundheitlichen Verfassung der Patienten kommen die operative Entfernung des Tumors oder der gesamten Speiseröhre, die Bildung einer Ersatzspeiseröhre aus dem Magen sowie eine begleitende oder alternative Chemo- und Strahlentherapie infrage.

Roboter-assistierte Operation mit DaVinci-System

Krebsoperationen an der Speiseröhre sind höchst komplex und anspruchsvoll. Sie werden überwiegend vom Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Prof. Dr. med. Bodo Schniewind, und einem Oberarzt durchgeführt. Wenn möglich, erfolgt die Operation minimal-invasiv und roboter-assistiert mithilfe des DaVinci-Systems. Dabei sitzt der Chirurg an einer Konsole und steuert die OP-Instrumente mit zwei kleinen Griffen. Dank der DaVinci-gestützten, hochpräzisen Führung bleibt gesundes Gewebe bestmöglich geschont. Durch starke Vergrößerung und räumliche Sicht kann die Naht an der Speiseröhre perfekt ausgeführt werden.

Für die Patienten bedeutet dies, dass sie nach der Operation weniger Schmerzen im Brustbereich haben, schneller wieder mobil sind und früher Nahrung zu sich nehmen können.

Engmaschiges Nachsorgeprogramm

Bei Speiseröhrenkrebs ist eine Operation die einzige Möglichkeit, ein verlängertes Überleben zu erzielen. Wenn die Erkrankung in einem frühen Stadium erkannt und behandelt wird, kann die Heilungschance ausgesprochen günstig sein.

Trotz der umfangreichen Behandlung erholen sich die Patienten in der Regel nach einigen Monaten vollständig von den Belastungen. Ihre Lebensqualität kann wieder so gut werden, wie vor der Erkrankung.

Um den Heilungsverlauf zu beobachten und das evtl. Wiederauftreten von Tumoren früh zu erkennen, sind regelmäßige Kontrollen notwendig.

Der Operateur sitzt an der Konsole des DaVince-Robotersystems

Speiseröhrenkrebs-sprechstunde

Bei Ihnen wurde Speiseröhrenkrebs festgestellt? In der Speiseröhrenkrebssprechstunde des Klinikums Lüneburg können Sie alle Ihre Beschwerden und mögliche Vorerkrankungen, auch familiäre Erberkrankungen, sowie das weitere Vorgehen mit erfahrenen Ärztinnen und Ärzten besprechen.

Terminvereinbarung:
Sekretariat
Silke Bockelmann
Tel. 04131 77 2201
silke.bockelmann@
klinikum-lueneburg.de

KLINIKUM LÜNEBURG

Ihr Ansprechpartner

Prof. Dr. med. Bodo Schniewind
Chefarzt und Facharzt für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Weitere Informationen unter:
www.klinikum-lueneburg.de/speiseroehrenkrebszentrum

Unseren Experten-Podcast und das Video mit Prof. Dr. med. Bodo Schniewind über Therapiemöglichkeiten sowie das Video mit Prof. Dr. med. Torsten Kucharzik über die Diagnose bei Speiseröhrenkrebs finden Sie auf unserem youtube-Kanal.

www.youtube.com/@Klinikum_Lueneburg